

Predigt zur Goldenen Konfirmation 2022 über Jeremia 31, 31-34

Ein neuer Bund

Was waren das für Zeiten damals als sie konfirmiert wurden?!
1970/1971 und 1972 lassen sie uns ein wenig Rückschau halten,

1970: Kniefall von Warschau – Bundeskanzler Willy Brandt

Willy Brandt trifft sich in Erfurt mit dem Ministerpräsidenten der DDR Willi Stoph und im Mai dann hier in Kassel

13. April: An Bord des amerikanischen Raumschiffs Apollo 13 explodiert ein Sauerstofftank und legt das Kommandomodul der Fähre lahm. die Landung auf dem Mond nicht mehr möglich und die drei Astronauten mussten im Zuge einer weltweit beachteten Rettungsaktion zur Erde zurückkehren.

Es ist die Anfangszeit der Terrororganisation Rote-Armee-Fraktion: Ulrike Meinhof, Gudrun Ensslin und andere befreien Andreas Baader aus der Haft.

Salvador Allende wird mit den Stimmen der Christdemokraten zum Präsidenten Chiles gewählt.

Trennung der Beatles Der erste Tatort (Taxi nach Leipzig) wird in Deutschland ausgestrahlt.

Borussia Mönchengladbach wird deutscher Meister in der Fußball-Bundesliga. Das Finale der Fußball-WM in Mexiko gewinnt Brasilien gegen Italien; die deutsche Mannschaft wird Dritter.

Nachrichtensendungen Tagesschau der ARD und heute des ZDF in Farbe empfangen.

Unterhalb der Heinrich-Schütz-Allee ist ein neuer Friedhof entstanden, der Westfriedhof. Bei Calden wird der neue Flugplatz für Kassel eröffnet.

1971 erhält Bundeskanzler Willy Brandt den Friedensnobelpreis.

Während des Vietnamkrieges startet letztmals ein Flugzeug zu einem Sprüheinsatz mit dem Entlaubungsmittel Agent Orange.

Verteidigungsminister Helmut Schmidt liberalisiert mit dem Haarnetz-Erlass das Tragen langer Haare bei der deutschen Bundeswehr. N- was für sie später vielleicht noch Bedeutung haben sollte

Walter Ulbricht tritt als Erster Sekretär des Zentralkomitees der SED zurück. Sein Nachfolger wird Erich Honecker

Eurocheques und Eurocheque-Karten werden eingeführt , McDonald's eröffnet in München seine erste deutsche Filiale.

Die Sowjetunion startet mit der Saljut 1 die erste Raumstation.

John Lennon veröffentlicht sein „Imagine“

Joe Frazier gewinnt seinen Boxkampf und Weltmeistertitel im Schwergewicht gegen Muhammad Ali im Madison Square Garden, New York,

Borussia Mönchengladbach wird deutscher Meister in der Fußball-Bundesliga.

die Gesamthochschule Kassel (GhK), die erste integrierte Gesamthochschule der Bundesrepublik, mit einem Festakt eröffnet.

1972: Richard Nixon wird bei den Präsidentenwahlen in den USA mit dem zweitbesten Ergebnis der Geschichte bestätigt.

die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR durch das Transitabkommen und den Grundlagenvertrag.

Die Olympischen Sommerspiele in München werden von der Geiselnahme der israelischen Athleten überschattet.

Die Grenzen des Wachstums des Club of Rome erscheint

Der Bundestag beschließt die Absenkung des aktiven Wahlalters auf 18 Jahre

Willy Brandt stellt im Bundestag die Vertrauensfrage, Es finden vorgezogene Neuwahlen statt. Brandt bleibt Bundeskanzler

Die USA stehen mit dem der Einbruch ins Hauptquartier der Demokraten im Schatten der Watergate-Affäre

Mit der Apollo-17-Mission startet die letzte Mond-Mission

Die Documenta 5 – Weltausstellung der Kunst findet vom 30. Juni bis 8. Oktober in Kassel statt,

In Schweden nehmen vier Künstler ihre erste Single auf; die dann ab 1974 unter dem Namen ABBA weltweit bekannt werden sollen

Das bundesdeutsche Bundesinnenministerium verfügt, den Gebrauch der Bezeichnung „Fräulein“ in Bundesbehörden zu unterlassen sei. Für jede weibliche Erwachsene ist die Anrede „Frau“ zu verwenden.

Die Firma Hewlett-Packard bringt mit dem HP-35 den ersten wissenschaftlichen Taschenrechner auf den Markt.

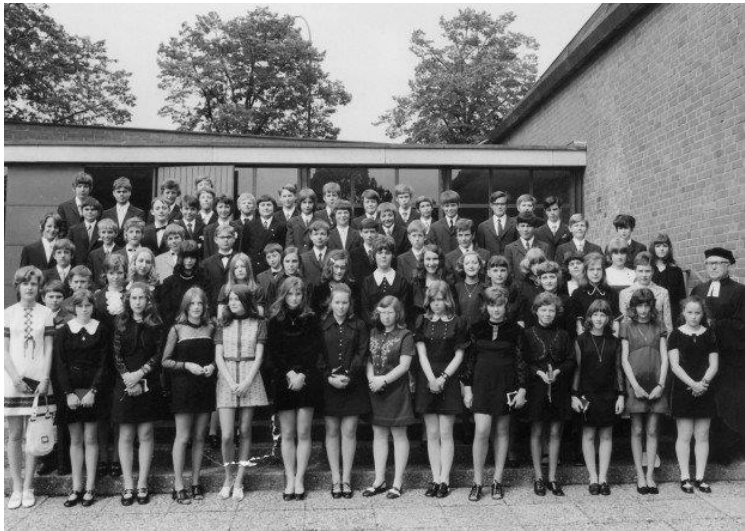
Die deutsche Nationalelf gewinnt die Fußball-Europameisterschaft in Belgien, Eddy Merckx gewinnt zum 4. Mal die Tour de France, FC Schalke 04 gewinnt den DFB-Pokal und: wie gut, dass es auch Konstanten in der Zeit gibt: der FC Bayern München wird Deutscher Fußballmeister

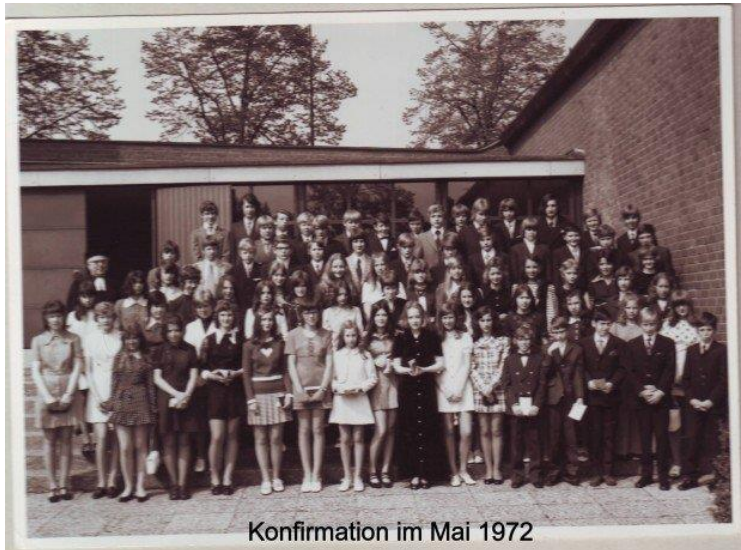
All das wird sie damals sicherlich eher am Rande interessiert haben. Und doch hat es ihre Jugendzeit geprägt.

Mit Pfarrer Kraut trafen sie sich zum Konfirmandenunterricht: 89+70+74 Jugendliche pro Jahrgang. Und sie haben sogar Fahrten zusammen gemacht. Gelesen habe ich :

„An die Abschlusfahrt unserer Konfer-Gruppe kann ich mich noch lebhaft erinnern. Da ging es nachts im wahrsten Sinne über Bänke und Schränke. Hut ab vor Pfarrer Kraut, der wohl die ganze Nacht kein Auge zugemacht hat. Es ging damals 2 Tage auf die Wartburghütte.“

Bilder von ihrer Konfirmation gibt es:





Ja und dann ging es weiter; Ausbildung, Bundeswehr für die Jungs oder Zivildienst, Beruf, für die meisten Hochzeit, Kinder, kaum einer bleib hier im Stadtteil. Von den wenigsten haben wir die Adressen ausfindig gemacht. In alle Winde zerstreut.

Sie haben Familien gegründet, Kinder bekommen., Enkel vielleicht auch schon, waren beruflich erfolgreich oder auch nicht. Stehen nun am Übergang zum Ruhestand oder sind es schon. Dankbar sind sie, wenn sie gesund geblieben sind. Was nicht immer der Fall war. Einige Mitkonfirmandinnen und Konfirmanden sind auch schon verstorben.

Und nun sind sie heute hier.

Weil sie an deren treffen wollten. Sich wieder treffen.

Und vielleicht auch, um ich nochmal den Segen Gottes zusprechen zu lassen, wie damals. Hier in der Kirche, wo sie damals konfirmiert wurden.

Eine der Bibelgeschichten für den heutigen Sonntag redet auch von einem neuen Segen, einen zweiten, neuen Bund, den Gott schließt. Ich finde die Geschichte passend für den heutigen Goldenen Konfirmationstag, darum lese ich sie ihnen vor:

Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, 32 nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, mein Bund, den sie gebrochen haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der Herr; 33 sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der Herr:

Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und ich will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. 34 Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: »Erkenne den Herrn«, denn sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.

Von einem ersten Bund ist da die Rede. Beim Auszug aus Ägypten. „als ich sie bei er Hand nahm“

War ihre Konfirmation damals nicht auch so etwas, wie ein Auszug, der Anfang, Start in ein neues Leben hinein. Ein an die Hand nehmen Gottes.

Es geht ja dann immer schnell, nach der Konfirmation mit dem Erwachsenen werden. Die ersten Prüfungen, Ende der Schule, Ausbildung, die erste Freundin, der erste Partner.....

Sicherlich ist auch in ihrem Leben nicht alles glatt gelaufen, so wie s in der Geschichte des Volkes Israel auch viele Zerwürfnisse, Irrungen und Wirrungen gab.

Vielleicht sind Beziehungen auseinandergegangen, beruflich so mancher auf die Nase gefallen, Familien zerbrochen. „sie haben meinen Bund gebrochen“, heißt es da im Prophetenbuch. Was man sich vorgenommen anderen versprochen hat, all das ist nicht immer eingelöst worden, sicherlich auch in ihrem Leben nicht.

Und doch sagt Gott: ich will ihr Gotts ein und sie sollen mein Volk sein. Missetat will ich vergeben, der Sünde nicht gedenken.

Für mich ist das ein ermutigender Zuspruch für alle Brüche und Verwerfungen meines Lebens. Da ist einer, der macht immer auch einen zweiten Versuch mit mir. Ein neuer Bund. Ein neuer Anfang. Eigentlich jeden Tag.

Perfekt muss mein Leben nicht sein. Weder das ,was war, noch das was ist, noch das was kommt.

Und so will Gott einen neuen Bund schließen mit ihnen, mit uns allen. Ihnen zusagen: ich begleite dich weiterhin. In allem Gelingendem und in allem was zerbricht.

Ich finde, das ist eine gute Zusage nach 50 Jahren, am Tage der Goldenen Konfirmation.